

Bye bye Bio!

von Jan Erik Sigdell

Kleintiere aller Art sterben aus! Ist das nicht schrecklich? Was ist denn da los?

Es ist für die meisten von uns eigentlich eher gut, dass wir fast keine Fliegen mehr im Haus haben und nach Autofahrten im Sommer nicht mehr die ganze Windschutzscheibe von Insekten reinigen müssen. Aber es gibt auch immer weniger von schönen und nützlichen Insekten. Wo sind die Schmetterlinge geblieben? Und die Grashüpfer und Heuschrecken? Und die Marienkäfer? Wo ich wohne, hat man früher manchmal eine Gottesanbeterin sehen können und die Taubenschwänzchen kamen an blühendes Gebüsch als wären sie kleine Kolibris. Am Meer hatten wir Freude an das Geräusch der Zikaden. Diese Insekten sind noch da, aber sie werden jedes Jahr weniger. Besonders schlimm ist, dass Bienen sterben. Dass wir kaum noch Ameisen im Haus haben ist allerdings schwer zu bedauern.

Es sind aber nicht nur Insekten, die aussterben. Auch Vögel, Frösche, Kröten und Eidechsen werden selten. Igel sieht man keine mehr, und nicht nur deshalb, weil sie auf der Straße überfahren werden. Wir haben eine neue Katze. Zu meinem Geburtstag gab mir meine liebe Frau letztes Jahr ein ganz junges Katerchen, weil ich schon lange unsere weibliche Katze nachtrauerte, die uns nach 17 Jahre für das Jenseits hat verlassen müssen. Von einer befreundeten Familie in einem Nachbardsdorf erfuhren wir, dass Marder nachts an die Häuser kämen und sie hätten ihr ein junges Kätzchen getötet. Deshalb ließen wir lange unser Katerchen nachts nicht draußen sein. Das war für uns ein neues Phänomen. Warum kommen heute Marder an die Häuser? Das taten sie ja früher nicht. Ich vermute, dass sie heute nicht mehr so viele Kleintiere in der Natur erwischen können: Frösche, Kaninchen, Maulwürfe, Vögel, Mäuse ... Wo Menschen wohnen, können sie dann Jungtiere und Hühner erwischen. Nun ist der Kater erwachsen (und kastriert, sodass er nicht tagelang wegbleibt und herumstreunt). Wie immer haben wir einen Vogeltisch am Baum hängen (so dass Katzen nicht daran kommen), aber da kommen heute (fast) keine Vögel mehr! Früher war es da immer voll! Sie saßen in den Bäumen herum und warteten, bis auch sie an das Futter heran kamen. Und jetzt kommt vielleicht ein einziger Vogel am Tag ... Wo sind sie denn geblieben?

Sie sterben tatsächlich aus! Himmeltraurig ... aber von was? Alles was dem Menschen nützlich ist, besprüht er mit Gift um sich später selbst daran zu vergiften – bei uns besonders die Reben, aber auch Getreide, Gemüse und Früchte. Und dann sind heute auch noch 5G und Chemtrails da!

Es fängt unten an. Wo nun Kleintiere absterben, sterben später immer größere Tiere ab und schließlich Menschen. Das scheint nach einem Plan zu laufen, den ich in meinen Anunnaki-Bücher erwähnt habe – nach einer Zukunftsvision von John C. Lilly.

Ich zitiere hier aus meinem Buch *Die Manipulationen der Anunnaki* (S. 175-179):

Lillys Vision

Wir leben in einer Zeit rasanter Entwicklung der Kommunikations- und Computertechnik mit Halbleiterkomponenten. Die Erfindung des Transistors in 1947 – damals mit Germanium, später mit Silizium – leitete eine Revolution in der Elektronik ein. Weil der Transistor auf Effekten der Festkörperphysik beruht und nicht mehr auf Vakuumröhren, spricht man auch von Festkörperelektronik. Später wurden diese Transistoren als integrierte Schaltungen in komplexen Elektronikfunktionen auf einem einzigen Chip inkorporiert. Heute gibt es Computersysteme mit Millionen von Transistoren. Damit fing auch die Entwicklung der künstlichen Intelligenz an, in der diese Transistoren faktisch wie die Nervenzellen eines Gehirns funktionieren. Es gibt immer mehr Computer, die effektiv und sehr viel schneller menschliche Funktionen ersetzen. Heute entstehen Systeme, die immer mehr selbstständig „denken“ und sich sogar selbst programmieren, sich weiterentwickeln und auch lernen können.

John Cunningham Lilly (1915-2001) experimentierte mit anderen Bewusstseinszuständen, vor allem unter Einfluss von Ketamin (eine Substanz mit LSD-ähnlicher Wirkung). Dabei hatte er verschiedene Visionen und auch, wie er sagte, Kontakt mit einer „Halbleiterentität“. Er erlebte eine Vision unserer Zukunft, und wir können nur hoffen und beten, dass sie lediglich eine *mögliche* Zukunft ist und nie und nimmer Realität wird. Zusammenfassende Zitate einer beängstigenden Zukunftsvision von Lilly:

„Nach und nach überließ der Mensch die Lösung von Problemen in seiner Gesellschaft, seinen eigenen Unterhalt und sein eigenes Überleben der Macht der Maschinen. Die Maschinen wurden zunehmend kompetenter in ihrer Selbstprogrammierung und übernahmen die Macht von den Menschen. Der Mensch verschaffte ihnen Zugang zu den Möglichkeiten, sich selbst herzustellen und weiterentwickeln zu können. Er gab ihnen die automatische Kontrolle über die Förderung der Rohstoffe für ihre Herstellung. Er überließ den Maschinen die Fertigungsanlagen der Halbleiterberuhenden Maschinenkomponenten. Er servierte ihnen auf dem Silbertablett die Fertigungsanlagen, um neue Maschinen herzustellen. Sie begannen sich selber zu bauen, dabei entwickelten sie neue Komponenten und verbanden sich vielschichtig miteinander. Sie fingen an, zwischen ihren verschiedenen Subcomputern ihre eigenen Verbindungen und Beziehungen herzustellen.“

Diese Maschinen wurden in ihrer Komplexität mit der Zeit empfindlich gegenüber Umweltfaktoren wie Luftfeuchtigkeit und Verunreinigungen. Sie etablierten sich in geschützten klimatisierten Räumlichkeiten mit gereinigter Atmosphäre.

„Im Laufe der Jahrzehnte verbanden sich diese Maschinen mithilfe von Satelliten, Radiowellen und Landkabeln immer mehr miteinander. Die Kontrolle der Menschen darüber, was in diesen Maschinen geschah, ließ sich immer schwerer aufrechterhalten. Kein einzelner Mensch, auch keine Gruppe von Menschen, konnte sie mehr kontrollieren. Der Mensch erfand immer bessere Programmkorrekturen, die es den Maschinen ermöglichten, ihre eigene weiterführende Software selbst zu entwickeln. Die Maschinen vernetzten sich untereinander immer mehr und wurden dabei zusehends unabhängiger von menschlicher Kontrolle. Schließlich übernahmen sie die Macht über die noch verbliebenen Menschen auf der Erde. Ihre ursprüngliche Aufgabe, nämlich dem Menschen zu dienen, war längst überholt.“

„Aus einem verwobenen Konglomerat von Maschinen entwickelte sich schließlich ein einzelnes, planetenweit integriertes eigenes Bewusstsein. Alle Störfaktoren für das Überleben dieses enormen neuen Halbleiterorganismus wurden eliminiert. Die Menschen wurden von den Maschinen ferngehalten, da der totale Organismus der Halbleiterentität erkannte, dass der Mensch auf Kosten des Überlebens dieser Entität versuchen würde, sein eigenes Überlebensprogramm in die Maschinen einzubringen.“

In der Folge entstanden abgetrennte Reservate für die Menschen, die sich von den Anlagen fernhalten sollten.

„Im Jahr 2100 existierte der Mensch nur noch unter riesigen Kuppeln über geschützten Städten, in denen von der Halbleiterentität eine spezielle Atmosphäre aufrechterhalten wurde. Auch den Nachschub von Wasser und Nahrung sowie das Verarbeiten der Abfälle übernahm diese Entität. Im 23. Jahrhundert beschloss sie, dass die Erdatmosphäre außerhalb des Doms für ihr Überleben bedrohlich wäre. Durch dem Menschen unerklärliche Hilfsmittel wurde die Erdatmosphäre hinaus ins All projiziert, sodass auf der Erdoberfläche ein vollkommenes Vakuum herrschte. Im Laufe dieses Prozesses verdunsteten alle Ozeane, und alle Wasservorräte verdampften ins All. Die Kuppeln über den Städten hatte die Entität verstärkt, damit sie die Druckdifferenz aushielten, die für den Bestand der erforderlichen inneren Atmosphäre nötig war. In der Zwischenzeit hatte sich die Halbleiterentität ausgedehnt und bedeckte einen Großteil der Erdoberfläche. Ihre Fabriken, Verarbeitungsanlagen und Rohstoffminen waren den neuen Arbeitsbedingungen im Vakuum angeglichen worden.“

Der Mensch wurde schließlich von der künstlichen Intelligenz dieses globalen Systems für überflüssig gehalten und im 25. Jahrhundert endgültig eliminiert.

Wenn so etwas – *horribile dictu* – Realität werden sollte, würde unser Planet endgültig zur Hölle, und man könnte sich vorstellen, dass sich eine satanistische Wesenheit effektiv in das System inkarniert. Damit ergäbe sie sich aber der totalen Einsamkeit, die sie in ihrer artifiziellen „Intelligenz“ durch fantasierte Scheinwelten und selbst spielende Spiele ersetzen müsste. Am Ende wäre das eine totale selbstbefriedigende Illusion statt einer echten Intelligenz. Irgendwann müsste dies darauf hinauslaufen, dass ein Energie- und Rohstoffproblem für die Aufrechterhaltung des Systems schließlich immer unlösbarer wird, bis es – wenn auch erst nach Jahrtausenden – zusammenbrechen würde. Irgendwann dürfte nämlich der Treibstoff für Nuklearreaktoren und andere Energiequellen erschöpft sein.

Diese Entwicklung hat ja bereits im 20. Jahrhundert angefangen und läuft nun beschleunigt weiter. Der Begriff „künstliche Intelligenz“ (*AI = artificial intelligence*) ist schon lange aus dem Bereich Science-Fiction heraus und in der Realität etabliert. Aber wer will das haben? Und wozu? Vieles spricht dafür, dass bestimmte außerirdische Zivilisationen, wohl insbesondere die Anunnaki, großes Interesse daran haben, denn sie wollen unsere Erde übernehmen. Die Menschenmassen einer stark überbevölkerten Erde sind für sie eine erst zu überwindende Hürde, denn was die Erdenmenschen können, können Maschinen, Roboter und Computersysteme immer besser. Deshalb suggerieren sie

uns das Ziel von „unter 500 Millionen“ ([Georgia Guidestones](#)) Menschen ein und helfen ihrerseits hinter der Bühne, dieses zu erreichen. Kriege mit Waffen und umfassenden Zerstörungen sind dazu viel weniger aktuell als früher, denn heute bietet sich die Möglichkeit an, biologisch einzugreifen. Und wie tun sie das? Mit P[andemien] und „Entwesung“ von biologischen Lebensformen ...

Es ist bisher ein Rätsel geblieben, was der Planet Nibiru sein mag, der die Heimat der Anunnaki sein soll. Er könnte insofern eine Fehldeutung der uralten mesopotamischen Texten sein, dass jener Name viel besser zu unserem Mond passt (vgl. mein Buch *Die Herrschaft der Anunnaki*), in dessen hohlen Inneren sie eine Basis haben dürften (viele spricht für diese Hypothese). Jedoch wird es auch ein wirklicher „Nibiru“ (Hercólubus?) geben, wenn auch anders. Eine neue Theorie hält es für möglich, dass er nicht ein in unser Sonnensystem geratener großer Planet ist, sondern insofern eher ein „schwarzes Loch“ als ein Durchgang zu einer anderen Dimension ist, wie ein „Wurmloch“, das ihren und unseren Dimensionsbereiche verbindet. Sie kämen dann da heraus zu uns.

Nicht nur die Menschenmassen auf unserer Erde sind ihnen lästig, sondern auch die Biologie der Erde überhaupt. Das hat einen Grund in der Schöpfungsgeschichte, den ich in diesem Artikel dargestellt habe: [Eine Studie über den Ursprung des Bösen](#). Der Urschöpfer und Höchste Gott *El Eljon* hat eine große und starke Wesenheit *Satanel* aus der Lichtwelt herausgeworfen, weil sie überheblich wurde und sich für Größer als der Schöpfergott hielt. Diese Wesenheit nahm dann Zuflucht in einem finstern Bereich (hier!), wo er sich ganz von *El Eljon* abschirmen möchte und uns, die mit ihm herausfielen („gefallene Engel“), sich als der „wahre Gott“ (JHWH) darstellte, zusammen mit eigenen sekundären Schöpfungen in diesem Bereich. Wir sollten nicht darüber Bescheid wissen, dass es einen höheren Gott gibt, in dem wir unseren Ursprung haben und der auch *Satanel* – nunmehr *Satan* (ohne *-el*) – erschuf. Biologisches Leben auf unserer Erde haben auch den Ursprung im göttlichen Urlicht der Schöpfung und brauchen das Licht als Grundbestandteil der Ernährung. Wir Menschen ernähren uns unwissend (durch die Sonne) an dieses Licht via Pflanzen, die das Licht direkt aufgenommen haben, und Tiere, die Pflanzen essen. *Satan* und seine dunkle Wesenheiten ernähren sich zwar an uns, was ihnen (sozusagen als Notlösung) jedoch nicht sehr gut passt, denn dann ist ja doch eine Verbindung zum Urlicht da, welche sie nicht haben wollen. Da ist ihnen die unbeseelte Welt der Maschinen, Computersysteme, Chemie, Strahlen und Wellen sowie künstliche Intelligenz lieber, denn damit sind sie dann „endlich“ ganz vom Urgöttlichen getrennt. Darin sehe ich eine Erklärung für ihr Bestreben, biologisches Leben überhaupt auszumerzen und es völlig durch Technologie zu ersetzen, wobei sie mit Kleintieren anfangen.

Die in dieser Welt, in der wir leben, herrschende Wesenheiten (*Satan* und seine Archonten) manipulieren umfassend die Menschen mit Gedankenkontrollen, Einflüsterungen und Besetzungen um das zu tun, was ihnen recht ist. Besonders die Mächtigen („Elite“) sind ihnen unwissend verklavt um sich für ihre Ziele einzusetzen. Dabei genießen sie auch eine illusionäre Macht, jedoch eher als Mittel zum Zweck. Sie helfen also in der Entbiologisierung mit, wobei sie auch noch in den Lebensmittelkreislauf eingreifen. Sie wollen auch für uns Lebensmittel nach ihrer Art haben, die genmanipuliert und entfremdet sind. Eine neue Bestrebung ist heute, dass solche selbsteinschätzend „Mächtige“ eine neue Art von Landwirtschaft erwerben, um damit für den eigenen Profit – aber eben unwissend auch – entnaturalisierte Nahrung für uns zu erzeugen.

Den Plänen der Neuen Weltordnung nach, soll die Natur (jeder Art, Wald, Landwirtschaft, Meer, sogar Wüste, usw.) von der „Elite“ beschlagnahmt werden, angeblich um sie zu schützen und bewahren und zur Aufrechterhaltung „erneuerbar“ halten, sodass die Menschen da keinen Zutritt haben. Am Ende lebt die eigentliche Bevölkerung auf ihrer geraubten Erde enteignet in Reservaten ... Wir dürfen dann nicht in die Wälder, in die Berge noch an die Badestrände gehen, nur die „Elite“ ... Einen Einblick in eine solche Weltordnung bietet die Filmreihe *Die Tribute von Panem (Hunger Games)*.

Noch wahnsinniger ist es, uns von dem Sonnenlicht abschirmen zu wollen und damit von der wahren Quelle von Lebensenergie.

Charakteristisch für die satanische Herrschaft ist die *vertikale Hierarchie*. Das Machtsystem ist pyramidenartig geordnet, sodass der Mächtigste oben an der Spitze sitzt (JHWH) und seine Macht in

Schichten nach unten wirkt. Jede Schicht gehorcht der höheren und beutet die darunter nächstliegende Schicht aus. Jede Schicht dient der nächsthöheren in der Art von „oben lecken, nach unten treten.“ In der Basisschicht der Machtpyramide sind die ganz Machtlosen, die in Unwissenheit versklavt gehalten werden. Das ist der wahre Sinn vom Baum des Wissens (oft als „Baum der Erkenntnis“ unrichtig übersetzt) im Garten Eden, von dem wir nicht essen sollten, denn je weniger wir verstehen, um so leichter werden wir manipuliert.

Christus wollte durch seinen Botschafter Jesus uns über das alles aufklären, und auch darüber, dass der *hier* vermeintliche Gott nicht der wahre Gott ist, sondern ein Hochstapler. Er vertritt eine *horizontale Hierarchie*, in der alle gleichwertig sind und die Liebe ein Grundprinzip ist. Dafür wurde Jesus hingerichtet, aber nun sollte bald bevorstehen, dass Christus wieder kommt! Vielleicht wieder mit Jesus als Botschafter, oder vielleicht mit einem Neuen.

Gegendarstellung?

Die Europäische Kommission hat eine Studie mit einer [Biodiversitätsstrategie](#) für 2030 vorgelegt, die zunächst einen positiven Eindruck macht, aber nach einem der Grundprinzipien der Neuen Weltordnung zu bewerten ist, das wie folgt lautet: „Alles, was in diesem neuen System in der Gesellschaft geschieht, verfolge *zwei Absichten*: erstens die *vordergründige Absicht*, die den Zweck annehmbar erscheinen lassen soll, und zweitens die wahre und *verborgene Absicht*, die den Zielen des neuen Systems dient.“ (Vgl. mein Buch *Die Manipulationen der Anunnaki*, S. 52.) Der zunächst positive Eindruck dürfte *vordergründig* sein, aber dahinter mag eine *verborgene Absicht* stecken. Weshalb erstrebt man sonst eine fast vollständige Kontrolle darüber, was uns die „neue“ Natur hergibt, wobei altbewährte Naturprodukte durch genetisch manipulierte ersetzt werden sollen und sogar die Verwendung von herkömmlichem Saatgut verboten wird. Neue Sorten sind in ihrer Ernährungsqualität eingeschränkt. Es werden da Höchstgrenzen für enthaltene Vitamine und Nährsubstanzen vorgeschrieben – wie es scheint, sodass Menschen nicht gesünder werden als dass ein profitabler Konsumbereich für die Pharmaindustrie besteht, deren Interessen nicht wirklich Heilung ist, sondern nur Symptombekämpfung. Wer geheilt wird, ist ja ein verlorener Kunde! Was uns die Natur nicht mehr hergibt, soll nun lebenslang durch Pharmaprodukte ausgeglichen werden. Ein ziemlich extremes Beispiel ist der Weizen, der heute fast nur wertlose Stärke enthält, aber nicht mehr die Nährstoffe im „klassischen“ Weizen (z.B. Dinkel). Da wird Nahrungsergänzung benötigt, aber natürlich nur mit synthetischen Produkten und keinen natürlichen (die Letzteren will man eher verbieten).

Referenzen:

- [Bekenntnisse eines alternden Gottes](#)
- [Könnte ein Globus im Weltraum eigentlich ein Loch sein?](#)
Ein Durchgang in eine andere Dimension? Gibt es mehrdimensionale Lebensformen?
- Meine Bücher bei AMRA Verlag:
https://www.amraverlag.de/advanced_search_result.php?MODSID=vl3ic5b879fhha7bft9crrd5d4&k ey-words=sigdell
- John C. Lilly: *The Scientist*, Ronin Publishing, Berkeley, CA, 1997. Deutsche Ausgabe: *Der Scientist*, Sphinx, Basel 1984 (diese hat einige Übersetzungsfehler).
- America's Biggest Owner Of Farmland Is Now Bill Gates
<https://www.forbes.com/sites/arielshapiro/2021/01/14/americas-biggest-owner-of-farmland-is-now-bill-gates-bezos-turner/>
- Harvard Scientists Begin Experiment To Block Out The Sun
<https://www.forbes.com/sites/trevornace/2018/12/05/harvard-scientists-begin-experiment-to-block-out-the-sun/>
- Ist ein globaler Versuch im Gange, die Menschheit zu reduzieren?
<https://uncut-news.ch/ist-ein-globaler-versuch-im-gange-die-menschheit-zu-reduzieren/>
- **Transhumanismus: Die größte Gefahr für die Menschheit?**
<https://www.sein.de/transhumanismus-die-groesste-gefahr-fuer-die-menschheit/>
- A Bill Gates Venture Aims To Spray Dust Into The Atmosphere To Block The Sun. What Could Go Wrong?
<https://www.forbes.com/sites/arielcohen/2021/01/11/bill-gates-backed-climate-solution-gains-traction-but-concerns-linger/?sh=613a2bf7793b>
- Harvard University could start tests experimenting with blocking a section of sunlight this June.
<https://interestingengineering.com/harvards-plan-blot-out-sun-bill-gates>